



Sonntag, 10. August 2025

- >> Die SEC hat entschieden! Diese Projekte profitieren!
- >> Gewinner der Woche: Mantle (MNT) profitiert von steigender Stablecoin-Liquidität sowie Ethereums Stärke
- >> Verlierer der Woche: Monero unter Druck durch Übernahmeversuch und DDoS-Vorwürfe

## Die SEC hat entschieden! Diese Projekte profitieren!

Liebe Leserin, lieber Leser,

die US-Börsenaufsicht SEC hat am 5. August 2025 den Weg frei für die weitere Adoption von Krypto und DeFi für institutionelle Investoren und Krypto-Firmen gemacht. Und zwar stuft die Behörde Liquid Staking Tokens (LSTs) offiziell als Nicht-Wertpapiere ein. Die Entscheidung ist Teil der sog. Project Crypto-Initiative unter dem neuen SEC-Vorsitzenden Paul Atkins und markiert einen klaren Bruch mit der aggressiven Regulierungspolitik seines Vorgängers Gary Gensler. Ethereum, Solana & Co. profitieren und legen preislich stark zu!

## SEC erklärt Liquid Staking für rechtssicher – LSTs sind keine Securities

Am Dienstag hat die US-Börsenaufsicht SEC unter dem neuen Pro-Krypto-SEC-Chef Paul S. Atkins einmal mehr zugunsten von Krypto und DeFi entschieden. In ihrer Mitteilung in Bezug auf das Liquid Staking von Kryptowährungen stellte die SEC klar: Liquid Staking Tokens (LSTs), also Tokens wie Lidos Staked ETH-Token (stETH) oder Jitos Staked-SOL-Token (JitoSOL), gelten nicht als Wertpapiere, weil die zugehörigen Aktivitäten nicht unternehmerisch, sondern nur administrativ für ihre Kunden ausgeführt werden. Wörtlich heißt es:

*„Der Liquid-Staking-Anbieter entscheidet nicht, ob, wann oder wie viel der*

*Kryptowährung eines Einzahlers gestakt wird, sondern handelt lediglich als Vermittler.“*

*SEC-Chef Paul Atkins erklärte: „Das heutige Statement ist ein bedeutender Schritt zur Klarstellung der Zuständigkeiten. Ich bin erfreut, dass ‚Project Crypto‘ bereits konkrete Ergebnisse liefert.“*

Ziel sei es, die Blockchain-Integration in den traditionellen Finanzsektor zu beschleunigen – etwa durch sog. **Super-Apps mit integrierten Finanzfunktionen**. Unter dem früheren SEC-Vorsitzenden Gary Gensler hatte die SEC noch zahlreiche Klagen gegen Krypto-Firmen eingereicht, darunter gegen Consensus, dem Entwickler von MetaMask. Der Vorwurf: Lido und Rocket Pool hätten durch MetaMask unregistrierte Wertpapiere angeboten. Die Klage wurde im Februar 2025 eingestellt.

## Die SEC fördert mit ihrer Entscheidung die Dezentralisierung

Laut Marcin Kazmierczak, Mitgründer von RedStone, hat die Entscheidung der SEC auch positive technische Implikationen: *„Die SEC-Leitlinie fördert dezentrale Strukturen, weil sie Anbietern Anreize gibt, menschlichen Einfluss zu minimieren und Protokollmechanismen zu automatisieren.“* Das reduziert zentrale Ausfallrisiken und bringt die Systeme näher an den ursprünglichen Blockchain-Grundsatz der Zensurresistenz.

Die richtungsweisende Entscheidung der SEC kommt grundsätzlich dem gesamten Kryptomarkt zugute. **Preislich profitieren vor allem aber Proof-of-Stake (PoS)-basierte Blockchains wie Ethereum (ETH) oder Solana (SOL)**, deren native Coins gestakt werden und entsprechend durch Protokolle wie Lido Finance für das Liquid Staking bereitgestellt werden können. Dadurch sind die im Staking befindlichen Coins fortan auch für Institutionen als **Liquid-Staking-Tokens (LST)** für weitere DeFi-Zwecke verfügbar.

Besonders bemerkenswert ist, dass die SEC die führenden Liquid-Staking-Protokolle Lido Finance auf Ethereum und Jito Finance auf Solana in der Mitteilung explizit erwähnt hat. Beide Plattformen dürfen ihre Liquid-Staking-Dienste nun ohne Registrierung bei der SEC weiter anbieten – inklusive der Ausgabe von stETH und der Auszahlung von Ethereum-Staking-Rewards.

Die SEC macht zugleich klar, dass nicht alle Staking-Modelle von dieser Ausnahme profitieren: Restaking-Protokolle wie **EigenLayer (EIGEN)** sind nicht Teil der Ausnahme, da sie zusätzliche Risiken oder Belohnungsversprechen beinhalten könnten.

## Strategic Ethereum Reserve (SER) - Neue Einkommensquellen

Die neue Regelung dürfte sich positiv auf die Etablierung der Ethereum Strategic Reserve auswirken. Firmen wie Bitmine (Tom Lee) oder SharpLink (Joseph Lubin) akkumulieren derzeit ETH in großem Stil für den Aufbau eigener Ethereum-Reserven. Diese Firmen können durch ihre angehäuften ETH jetzt gleich doppelt profitieren: Durch die Ethereum-Staking-Rewards sowie die Nutzung der Liquid Staking-Tokens in DeFi - z. B. als Sicherheit, im Trading oder Portfoliomanagement. Letztlich ergeben sich dadurch Renditen von 5 bis 15 % jährlich. Kein Wunder also, dass Ethereum (ETH) zunehmend an Attraktivität gegenüber Bitcoin unter institutionellen Investoren gewinnt.

## DeFi auf dem Vormarsch – Ethereum dominiert

Das Timing der Neuregelung des Liquid-Stakings könnte nicht besser sein: Der DeFi-Markt hat mit 153 Mrd. US-Dollar Total Value Locked (TVL) und damit ein Drei-Jahreshoch erreicht. Ethereum bleibt mit fast 60 % Marktanteil der dominierende Player.

Mit aktuell über 32 Mrd. US-Dollar in ETH-Deposits ist Lido laut DeFiLlama der größte Staking-Anbieter weltweit – und repräsentiert allein etwa 50 % des gesamten Liquid-Staking-Markts, der sich inzwischen wieder auf über 70 Mrd. US-Dollar beläuft:



*Das Total Value Locked (TVL) aller Liquid Staking-Protokolle hat zuletzt einen neuen Höchststand von über 71 Mrd. US-Dollar erreicht*

Außerdem beläuft sich die Menge an ETH im Staking schon auf über 35 Millionen ETH, das entspricht über 28 % der gesamten ETH-Umlaufmenge – ein Rekordhoch. Durch die richtungsweisende Entscheidung der SEC dürfte die Menge an ETH im Staking noch stärker zunehmen und vor allem auch dem **DeFi-Sektor zugutekommen**, da auch Institutionen jetzt ihre ETH für weitere Zwecke und höhere Zinsen rechtlich abgesichert verwenden dürfen. ETH wird durch die SEC

wieder zu einem produktiven Asset.

## Ethereum Chartanalyse: ETH nimmt 4.000-Dollar-Marke in Angriff

Ethereum hat sich vollständig von der Korrektur Anfang August erholt und nähert sich mit schnellen Schritten der wichtigen Marke von 4.000 US-Dollar. Doch es dürfte nur noch eine Frage der Zeit sein, bis diese entscheidende Marke bullisch durchbrochen wird und der ETH-Kurse neue Jahreshochs bzw. letztlich auch neue Allzeithochs jenseits der Marke von 4.800 US-Dollar schreibt.

Schließlich sorgen die regulatorischen Entwicklungen für einen massiven Schub und ziehen Milliarden US-Dollar an frischem Kapital an: Die Ethereum ETFs dürften in Kürze Staking beinhalten, ETH wird für institutionelle DeFi-Rendite-Strategien immer attraktiver, weshalb auch die Zahl der Unternehmen wächst, die sich eine Strategic Ethereum Reserve (ESR) aufbauen. Am Donnerstag ließ US-Präsident Donald Trump noch eine weitere Bombe platzen: Bitcoin, Ethereum & Co. können künftig in 401 (k)-Rentenpläne der US-Amerikaner mit aufgenommen werden.



*Ethereum-Kurs macht vor dem Anstieg auf über 4.000 USD zunächst an der Marke von 3.850 USD Halt |*

*Quelle: TradingView.com*

## Unser Fazit:

Mit der jüngsten Entscheidung der SEC, Liquid Staking Tokens nicht als Wertpapiere einzustufen, erhält der DeFi-Sektor massiven Rückenwind. Ethereum, Solana und andere PoS-Netzwerke profitieren doppelt: durch steigende Staking-Nachfrage und die rechtliche Sicherheit, LSTs flexibel im DeFi-Ökosystem einzusetzen.

Institutionelle Investoren können nun bedenkenlos Kapital allokalieren – was sowohl das TVL als auch die Kurse in den kommenden Monaten deutlich antreiben dürfte. Damit ist der Weg frei für neue Allzeithochs bei ETH & Co.

---

## **Gewinner der Woche:** **Mantle (MNT) profitiert von steigender Stablecoin-Liquidität sowie Ethereums Stärke**

Die Ethereum-Layer-2-Blockchain Mantle (MNT) zählt in dieser Woche zu den stärksten Performern am Krypto-Markt. Der Kurs legte binnen sieben Tagen um knapp 50 % zu und stieg in den vergangenen 24 Stunden um rund 11 % auf über einen US-Dollar.

Haupttreiber ist ein deutlicher Zufluss an Stablecoin-Liquidität: Laut DeFiLlama erhöhte sich die Stablecoin-Marktkapitalisierung auf Mantle innerhalb einer Woche um 23 % auf ein Rekordhoch von 654 Mio. US-Dollar. Parallel dazu schnellte die Zahl der täglich aktiven Adressen in nur einem Monat um 1.600 % von 7.000 auf über 120.000 nach oben. Anleger spekulieren offenbar auf einen möglichen Airdrop, was die Netzwerkaktivität zusätzlich befeuert.

Weitere Impulse kommen von der neu gestarteten DeFi-basierten Smart-Banking-App UR, die Mantle als Blockchain-Infrastruktur nutzt und Beta-Nutzern attraktive Anreize bietet. Das Handelsvolumen erreichte dadurch zuletzt 550 Mio. US-Dollar innerhalb von 24 Stunden.

Strategisch hat sich Mantle mit dem Beitritt zur **Strategic ETH Reserve (SER)** positioniert. Mitte Juli wurden 101.867 ETH im Gegenwert von rund 392 Mio. US-Dollar in die Treasury eingebracht, womit Mantle zu den zehn größten ETH-Haltern im Krypto-Markt zählt. Die enge Korrelation mit ETH wirkte sich positiv aus, da Ethereum seitdem von 3.000 auf nahezu 4.000 US-Dollar zulegen konnte.



## Unser Fazit:

Mantle profitiert derzeit von einer steigender Netzwerkaktivität, wachsender Liquidität und einer klaren strategischen Positionierung als Ethereum Layer-2. Setzt sich die positive Entwicklung bei Ethereum fort, dürfte auch MNT weiteres Aufwärtspotenzial haben.

## Verlierer der Woche:

### Monero unter Druck durch Übernahmeversuch und DDoS-Vorwürfe

Monero (XMR) steht in dieser Woche stark unter Druck, nachdem ein möglicher 51 %-Angriff die Diskussion um die Netzwerksicherheit neu entfacht hat. Auslöser ist der Qubic-Mining-Pool, der offen erklärte, die Mehrheit der Hashrate übernehmen zu wollen, um anschließend nur noch eigene Blöcke zu akzeptieren – ein Szenario, das die Dezentralisierung von Monero massiv gefährden würde.

Der Initiator Sergey Ivancheglo (Gründer von NXT und IOTA) lockt Miner mit

wirtschaftlichen Anreizen in Form von Qubic-Token. Am Wochenende erklärte er, der Pool sei Ziel eines DDoS-Angriffs geworden, der die Hashrate von 2,6 auf 0,8 GH/s gedrückt habe – mutmaßlich initiiert aus der Monero-Community. Ivancheglo verdächtigt den Entwickler der Mining-Software XMRig, Sergei Chernykh, der jedoch jede Beteiligung zurückweist und ausschließlich legale Gegenmaßnahmen in Aussicht stellt.

Der Vorfall verdeutlicht ein strukturelles Problem: Bereits seit Langem konzentriert sich ein Großteil der Monero-Hashrate auf wenige Pools. Chernykh ruft daher zur stärkeren Nutzung von P2Pool und kleineren Mining-Pools auf, um die Resilienz des Netzwerks zu erhöhen.



| Kürzel | Kurs          | Marktkapitalisierung | tägl. Handelsvolumen |
|--------|---------------|----------------------|----------------------|
| XMR    | 263 US-Dollar | 4,4 Mrd. US-Dollar   | 110 Mio. US-Dollar   |

Quelle: coinmarketcap.com

## Unser Fazit:

Für den XMR-Kurs sind die jüngsten Ereignisse äußerst belastend, da auch generell der Druck auf Privacy-Coins wächst. Der drohende Kontrollverlust über die Netzwerksicherheit und die öffentliche Auseinandersetzung im Entwickler- und Mining-Ökosystem schüren zusätzliche Unsicherheit unter Investoren und könnten kurzfristig zu weiterem Verkaufsdruck führen.

*Die heutige Ausgabe entstand wieder durch die Zusammenarbeit im Team mit Alexander Mittermeier (Chefredakteur), Philipp Henk (stellvertr. Chefredakteur) und andere Team-Mitglieder, die allesamt langjährige Erfahrungen in der Krypto-*

## *Branche mitbringen.*

### Offenlegung wegen möglicher Interessenkonflikte:

Die Autoren sind in den folgenden besprochenen Krypto-Währungen bzw. -Projekten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Kommentars investiert in: **Ethereum & Solana**

Weitere Informationen dazu [findest Du hier...](#)

Viel Erfolg bei deinen Finanzentscheidungen &  
ein schönes Wochenende wünscht Dir

Dein  
Alexander Mittermeier  
Chefredakteur *Krypto-Report*  
[www.krypto-report.de](http://www.krypto-report.de)

---

>> [Die nächste Ausgabe erscheint am 8. Februar](#)

ONE Media Group GmbH & Co. KG, Kaiser-Wilhelm-Ring 4, D-92224 Amberg  
Amtsgericht-Registergericht Amberg – HRA Amberg 2702  
Persönlich haftende Gesellschafterin: ONE Media Group Verwaltungs GmbH – Sitz Amberg  
Amtsgericht-Registergericht Amberg – HRB 4023 – Geschäftsführer: Markus Müller  
USt-IdNr.: DE254385090  
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Absatz 3 MDStV: Alexander Mittermeier

[Archiv](#) | [Datenschutz](#) | [Impressum & Haftungsausschluss](#)

Copyright © 2025 ONE Media Group GmbH & Co. KG – Alle Rechte vorbehalten.